



Historische Entwicklungsstufen

Entwicklungsstufe	Zeitraum	zeittypische Kulturlandschaftsteile
Wildbeuterstufe Jäger und Sammler 	Altsteinzeit: ab 500.000 v. Chr. – 8.000 v. Chr. Mittlere Steinzeit: bis 5.400 – 3.000 v. Chr.	Höhlenwohnungen, Felsdächer (Abris)
Frühe Agrarwirtschaft Waldbauerntum, Selbstversorgung, Hauswirtschaft	Jungsteinzeit: ab 5.400/3.000 v. Chr. – 1.800 v. Chr. Bronzezeit: 1.800 – 700 v. Chr. Vorröm. Eisenzeit: bis Chr. Geburt Röm. Kaiserzeit: bis ca. 375 n. Chr. Völkerwanderung: bis ca. 550 n. Chr. 	Großsteingräber Älteste Befestigungsanlagen (Höhen- und Niederungsburgen, Abschnittswälle), Grabhügel
Landnahmeperiode Waldrodungen des frühen Mittelalters	Frühes Mittelalter: ab ca. 700	kleine Haufendörfer, Kirchen, Klöster, Höhenburgen, „Heerstraßen“
Vielseitige Dorf- und Stadtwirtschaft Hochmittelalterl. Ausbauperiode, ländliche Plansiedlungen u. Stadtgründungen	Hohes Mittelalter: ab 1050 	Haufendörfer, alte Langstreifenfluren, Wölbäcker, Städte, Stadtmauern, Galgenberge, Wassermühlen
Wüstungsperiode Bevölkerungsschwund durch Seuchen und Fehden	Spätmittelalter: 1320 – 1450 	Wüstgefallene Dörfer mit hinterlassenen Wölbäckern, Hauspodesten, Kirchenruinen, Dorfteiche, Wälle, Landwehren
Frühneuzeitliche Wiederbesiedlungs- und Ausbauphase Blüte der Bürgerstädte und Dorfwirtschaften, Bergbauorte, Reformation	Frühe Neuzeit: ab 1450 (bis 1618)	Große Haufendörfer und Städte, Rittergüter mit Burgen, Wirtschaftsgebäuden und Wassergräben, Zehntscheunen, Windmühlen, Bergbaustätten mit Gruben und Halden

Verändert nach: Christian Wiegand (2005): Spurensuche in Niedersachsen. Historische Kulturlandschaften entdecken, Hannover.

